

**Hennecke auf der Interplastica in Moskau –
Halle „Forum“ / Stand FE-57 vom 26. bis 29. Januar 2010**

Rund um die Polyurethan-Fertigung Hennecke auf der Interplastica

Auf der Interplastica 2010 in Moskau setzt die Hennecke GmbH verstärkt auf die Präsentation von Isolationsanwendungen. Daneben möchte man das Fachpublikum über Neuigkeiten rund um die hochmoderne Verarbeitungstechnologie PUR-CSM informieren. Um die verschiedenen Zielgruppen optimal anzusprechen, ist der Maschinen- und Anlagenbauer auf der 13. internationalen Fachausstellung für Kunststoffe und Kautschuk gleich auf zwei Messeständen vertreten.

Der osteuropäische Markt wird von der Hennecke GmbH bereits seit mehr als fünf Jahrzehnten mit fortschrittlicher Polyurethan-Technologie beliefert. Um den stetig wachsenden Anforderungen des hiesigen Marktes noch besser entgegenzukommen, entschloss sich der Polyurethan-Spezialist zum 01. Juli 2009 eine eigene Tochtergesellschaft in Moskau zu eröffnen. Hiervon soll auch das Engagement auf der Interplastica profitieren, wo Hennecke neben einer eigenen Präsenz auch auf einem Gemeinschaftsstand im so genannten „deutschen Viertel“ vertreten ist. Hier werden zusammen mit der GEISS AG Technologien im Bereich Sanitärprodukte vorgestellt.

Im Fokus der Messepräsentation stehen Polyurethan-Isolieranwendungen im Bereich von kontinuierlich- oder diskontinuierlich gefertigten Sandwichpanels sowie die Isolierung von Rohrleitungen, bei der Hennecke sein umfassendes Know-how bereits im Rahmen verschiedener Großprojekte unter Beweis stellen konnte. Daneben informieren Hennecke-Experten aber auch umfassend über das breitgefächerte Produktportfolio. Auf der gemeinsamen Messepräsenz stellt Hennecke einen zukunftssträchtigen und gleichzeitig umweltschonenden Einsatzschwerpunkt der bewährten PUR-CSM-Technologie in den Fokus: die Substitution von Bauteilen aus glasfaserverstärktem Kunststoff (GFK).

Von den hervorragenden Endergebnissen zeugen auf der Interplastica unter anderem hochwertige Sanitärprodukte, welche mit und ohne Glasfaserzuführung mittels PUR-CSM verstärkt worden sind.

Die verstärkte Präsenz auf der Interplastica ist für die Hennecke-Verantwortlichen eine logische Konsequenz, die aus steigender Nachfrage resultiert. Gerade im Bereich von qualitativ hochwertigen Sanitärprodukten sehen Experten in Osteuropa einen wachsenden Markt.